

<< zurück

Nachrichtenüberblick

Tagung: Vorbild für Islamunterricht gesucht

22.10.2009 | 18:05 | ERICH KOCINA (Die Presse)

Debatte: Was Österreich von anderen Ländern lernen kann – und umgekehrt.

- Drucken
- Senden
- + Merken
- Vorlesen
- AAA Textgröße
- Kommentieren

AUS DEM ARCHIV:

Uni Wien startet Fortbildung für Imame (17.11.2009)

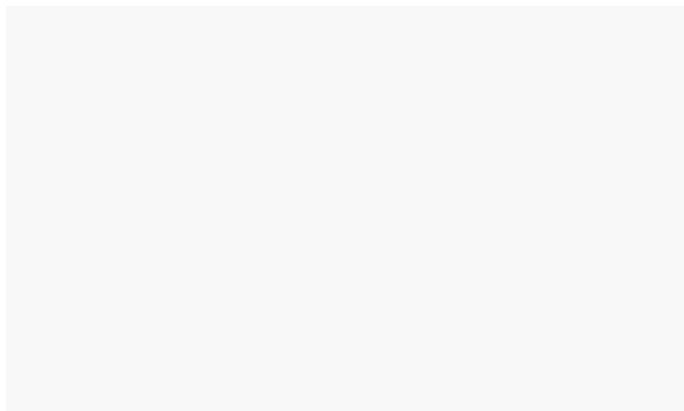
Islam-Lehrer: „Müssen Imamen Vorurteile nehmen“ (16.10.2009)

Islamische Glaubensgemeinschaft: Kritischer Lehrer ausgeschlossen (29.06.2009)

Uni Wien bietet Weiterbildung für Imame an (06.05.2009)

Religion: „Muslime müssen Demokratieprüfung bestehen“ (03.02.2009)

WIEN. Islamischer Religionsunterricht, das sollte mehr sein als nur die reine Beschäftigung mit den Texten aus dem Koran, sagt Ednan Aslan. Der Professor für Islamische Religionspädagogik an der Universität Wien sieht die größte Herausforderung darin, den Unterricht so zu gestalten, dass das gemeinsame Leben und Zuhören im Mittelpunkt steht – und das Kennenlernen und Respektieren anderer Religionen. Gerade in Europa sei dies angesichts der wachsenden Zahl an Muslimen in der Schule besonders wichtig.



TOP-THEMEN

- Asyl-Zentrum Eberau
- Hypo Alpe Adria
- Terror im Flugzeug
- Scheechaos in Europa

WERBUNG

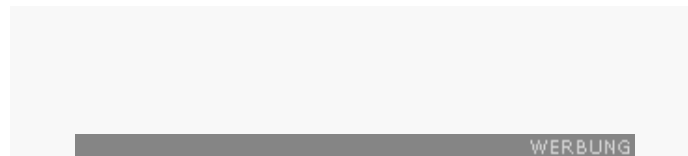
WELT IM BILD



Dezember 2009
Der Monat in Bildern

350 Kilometer pro Stunde

WERBUNG



Dabei nehme Österreich schon eine Art Vorbildfunktion ein: „Wir haben eine Infrastruktur, die uns die freie Auseinandersetzung mit diesen Themen ermöglicht“, so Aslan. In anderen Ländern gebe es noch große Probleme, den Unterricht weg vom textorientierten Lernen, wie er in vielen Moscheen gehandhabt wird, und hin zu lebensnaher Ausbildung mit theologischem Fundament, zu führen.

Multireligiöser Unterricht

Solchen Ländern bei genau dieser Transformation zu helfen, ist ein wichtiges Ziel der Tagung „Islamische Bildung in Südosteuropa“, die von heute, Freitag, bis Sonntag im Großen Festsaal der Universität Wien abgehalten wird.

Gleichzeitig wollen die Veranstalter aber auch ihre Bereitschaft zeigen, von Erfahrungen anderer Länder zu lernen. So wird etwa in Sarajevo bereits ein multireligiöser Religionsunterricht als Projekt angeboten – ein Modell, das Vorbildwirkung für das österreichische Schulsystem haben könnte.

Aber auch aus den Erfahrungen der bosnischen Muslime mit dem multireligiösen Zusammenleben in Jugoslawien – und wie die Theologie auf den Krieg und den Zerfall des Vielvölkerstaats reagiert – will man Erkenntnisse ziehen und auf die österreichische Situation umlegen.

Bei der Tagung werden unter anderem Mustafa Cerić, das geistige Oberhaupt der bosnischen Muslime, zahlreiche Vertreter aus Serbien, Kroatien, Montenegro, Albanien, Rumänien, Bulgarien, Slowenien, aber auch aus dem Kosovo und der Türkei anwesend sein, um gemeinsam an Modellen zu arbeiten, wie Religionsunterricht zum Zusammenleben beitragen kann. Und um, wie Ednan Aslan meint, die religiöse Bildung als einen Teil der Bildung zu begreifen – denn ohne Bildung sei die Religiosität auf einem riskanten Fundament aufgebaut.

<http://islamiceducationinsee.univie.ac.at>



Superzug startet in China



Sea Shepherd
Mit Laser gegen Japans
Walfänger

SCHLAGZEILEN PANORAMA

1 / 4

Eisiger Winter: Mehr als 100 Kältetote in Europa



Allein in Großbritannien sind 26 Menschen ums Leben gekommen. Das Sturmtief "Daisy" hat den Verkehr in weiten Teilen Europas lahmgelegt. Auch in China, Indien und Mexiko waren Todesopfer zu beklagen.

Mord in Wels: 28-Jährige tot in Wohnung aufgefunden



Montag früh ist eine 28-jährige Frau in ihrer Wohnung im Welser Stadtteil Noitzmühle tot gefunden worden. Offenbar wurde sie ermordet. Sie dürfte den Täter selbst in die Wohnung gelassen haben.

Graz: Mann mit abgetrennter Nase gefunden



Ein Kellner hat den bewusstlosen Schwerverletzten in der Nacht auf Sonntag am Boden der Toilette eines Grazer Lokals gefunden. Die Nase dürfte ihm mit einer Glasscherbe abgetrennt worden sein.

1 / 4

Verbundstrom

Wechseln Sie online zu Verbund und sparen Sie jetzt bis zu 100 Euro!

www.verbund.at/Juhundert

Islam in der Prophezeiung

Der Nahe Osten und der Islam -

Als Gast kommentieren

...oder [einloggen](#) um als registrierter Benutzer zu kommentieren (**Vorteile dieser Variante**)

Gastname*

Sicherheitscode
(Was bringt das?)*

Überschrift*



Ihr Kommentar

Schwer lesbar?
[Neuen Code generieren](#)

Verbleibende Zeichen

*... Pflichtfelder

4 Kommentare

Gast: Christ
24.10.2009 06:56

[» antworten](#)

0

[» melden](#)

1

Ist auf Dauer ein friedliches Miteinander mit den zugewanderten Muslimen möglich?

Aleksejs Ribakovs ist orthodoxer Priester Familienvater und IT-Ingenieur.

Nun wird er Bochum verlassen.

Da er nicht wie unsere Priester dauernd in Zivilkleidung herumlauf, sondern oft in priesterlichem Ornat, feindete MAN IHN dort an!

ein Einblick in biblische
Prophezeiung
www.weltvonmorgen.org

Tagung Technik

Sie suchen einen Top-Redner zu
bestimmten Themen?
www.Speakers-Excellence.de



Google-Anzeigen

VORTEILSZONE

Ein Tag am Limit



Erleben Sie 1 Tag am Limit im
Formel 1 Cockpit. Jetzt
informieren!

[» Weitere Angebote: Hier klicken!](#)

Am Sonntag wurde er auf offener Straße geschlagen, angespuckt und "Scheiß-Priester" geschimpft.

Außerdem wurde ihm bedeutet, er solle aus "unserem" Viertel verschwinden!
Täter sind hier ansässige Muslime.

Seit 5 Jahren wird Ribakovs bedroht und schikaniert. Sein Auto wurde mit Fäkalien beschmiert und demoliert.

"In unserem Viertel darfst du dich so nicht blicken lassen", pöbelten Jugendliche den russisch-orthodoxen Geistlichen im schwarzen Talar an.

Nach 5 Jahren der Angriffe verlässt er jetzt aus Angst und Resignation um seine Familie die Stadt.

"Das wird mir hier zu gefährlich, die Polizei kann uns ja auch nicht Tag und Nacht beschützen."

Der Überfall am Sonntagabend gab den Ausschlag - Aleksej Ribakov verlässt jetzt mit seiner Frau und den 2 kleinen Kindern den Stadtteil Querenburg, wo er seit 10 Jahren lebt.

In der knapp 380.000-Einwohner-Stadt im westdeut. Nordrhein-Westfalen will er nicht bleiben: „Ich will nicht, dass meinen Kindern etwas passiert! Ich kann mich und meine Familie nicht dauernd von der Polizei bewachen lassen!"

<http://www.kath.net/detail.php?id=24288>

Eaglekartal

25.10.2009 15:32

» antworten

0

0

» melden

Re: Ist auf Dauer ein friedliches Miteinander mit den zugewanderten Muslimen möglich?
Blödsinn!

► **Gast: lies-den-koran-und du-weißt-wos-langeht**

24.10.2009 15:50

» antworten

0

1

» melden

Re: Ist auf Dauer ein friedliches Miteinander mit den zugewanderten Muslimen möglich?

Dies ist – lieber „Christ“ ist kein Einzelfall.

Eine Faustregel lautet:

„Sobald der Anteil der Rechtgläubigen in einem Gebiet/Stadtteil 15 % überschreitet, wird's kritisch.“

Ein Beispiel von vielen

Der katholische Abbé Noël, Pfarrer an einer Kirche im französischen Toul, dem Sitz der ältesten Diözese Lothringens, wurde allabendlich von Muslimen bedroht und schließlich aus seinem Viertel gemobbt, nachdem ein marokkanischer Hassprediger sie bei einem Besuch in Frankreich in seinen Predigten dazu angestiftet hatte, alle Nicht-Muslime zu vertreiben, denn so würde es der Koran verlangen.

<http://www.pi-news.net/2009/07/franzoesischer-pfarrer-von-imam-vertrieben/>

<http://www.pi-news.net/2009/10/wilders-rede-an-der-columbia-universitaet/>

Eaglekartal

25.10.2009 15:32

» antworten

0

0

» melden

Re: Re: Ist auf Dauer ein friedliches Miteinander mit den zugewanderten Muslimen möglich?
Blödsinn!

DiePresse.com Dienste:

Nachrichten

Politik · Innenpolitik · Außenpolitik · Europa · Zeitgeschichte · Mein Parlament

Wirtschaft · Österreich · International · Eastconomist · Finanzen · Kurse · Bilanzen · Recht · Kolumnen

Panorama · Wien · Österreich · Welt · Religion · Umwelt · Skurriles · Wetter

Kultur · Bühne · Kunst · Medien · Film · Klassik · Pop & Co · Literatur · Kino-Programm · TV-Programm

Tech · Hightech · Internet · Handy

Sport · Fußball · Tabellen · Motorsport · Mehr Sport

Leben · Menschen · Lebensstil · Essen & Trinken · Reise · Motor · Uhren · Wohnen · Lokalführer · Events

Bildung · Erziehung · Schule · Hochschule · Weiterbildung · FH-Guide

Wissenschaft

Gesundheit

Recht · Recht Allgemein · Wirtschaft & Steuern

Spectrum · Zeichen der Zeit · Literatur · Spiel & Mehr · Architektur

Meinung · Kommentare · Blogs · Gastkommentare · Debatte · Quergeschrieben · Feuilleton · Pizzicato · Alle Kommentare

Freizeit

· Wetter · TV · Kino · Veranstaltungen · Kreuzworträtsel · Sudoku · Quiz · Gewinnspiele · Liebe

Schaufenster

· Mode · Beauty · Design · Gourmet · Salon · Lookbook · Uhren

Services

· Archiv · Anno · Kurse · Meine Presse · Newsletter · Screensaver · Handy · iPhone · Textversion · ePaper
· RSS

Unternehmen

· Impressum · Kontakt · Abo&Club · News · Mediadaten Print · Mediadaten Online · Veranstaltungen

© 2010 DiePresse.com | [Feedback](#) | [Impressum](#)

"Seite vorlesen" powered by *linguatec*